



PRESSEMITTEILUNG

40 Jahre im Öffentlichen Dienst – Förster Stephan Radeck feiert Dienstjubiläum

Lemgo/Blomberg, 15. Oktober 2024. 40 Jahre im Öffentlichen Dienst – zu diesem Jubiläum gratuliert der Landesverband Lippe seinem Mitarbeiter Stephan Radeck. Er ist aktuell Förster der Stadt Blomberg und seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt.

Stephan Radeck fand über einen Umweg zu seiner Berufung: Nach seiner Schulausbildung erlernte er den Beruf des Tischlers. Die Faszination für den Werkstoff Holz und für Bäume vertiefte er im Anschluss bei seinem Forstwirtschaftsstudium in Holzminden bzw. Göttingen. Seinen Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes absolvierte Radeck bei den hessischen Landesforsten, danach war er in der niedersächsischen Landesforstverwaltung im Solling tätig. Zum 1. Oktober 1988 wechselte Radeck zum Landesverband Lippe, wo er zwei Jahre lang diverse Aufgaben innerhalb der Forstabteilung übernahm. Von 1990 an leitete er das damalige Forstrevier Donoper Teich (ab 2004 Forstrevier Detmold). 2009 kamen weitere Aufgaben am Naturdenkmal Externsteine hinzu: Stephan Radeck verantwortete hier die Pflege des gleichnamigen Naturschutzgebietes und arbeitete bei der touristischen Vermarktung mit. Die Mitwirkung an der Errichtung des Infozentrums Externsteine war für ihn ein wesentlicher Meilenstein in seiner Arbeit zu dieser Zeit.

2014 fand Stephan Radeck sein neues Wirkungsfeld im Stadtwald Blomberg: Die Kommune übertrug der Forstabteilung des Landesverbandes die Bewirtschaftung ihres Waldes, bis heute ist Stephan Radeck als sogenannter Betreuungs-Förster hier im Einsatz.

„Stephan Radeck hat sich in den vergangenen fast vier Jahrzehnten einen großen Erfahrungsschatz in verschiedenen Wäldern des Landesverbandes und der Stadt Blomberg erarbeitet, der unserer Forstabteilung in hohem Maße zugutekommt“, lobt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Insbesondere sein Engagement in den Detmolder Forstrevieren sowie im Naturschutzgebiet Externsteine, die bei Wanderern und Spaziergängern sehr beliebt sind und eine gute, umfassende Öffentlichkeitsarbeit erfordern, ist hier hervorzuheben. Und auch im Stadtwald Blomberg hat er sich eine große Wertschätzung sowohl bei der Stadtverwaltung als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet.“ Düning-Gast dankte Stephan Radeck herzlich für seine Arbeit und seinen außerordentlichen Einsatz für den Landesverband Lippe und die Stadt Blomberg.

Abbildung:

Gratulierten Stephan Radeck (2.v.r.) herzlich zum 40-jährigen Dienstjubiläum (v.l.): Andreas Tewes (Fachbereichsleiter Personal & Organisation), Susanne Hoffmann (stellv. Leiterin Forstabteilung), Jan-Otto Hake (Leiter Forstabteilung) sowie Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. (Foto: Landesverband Lippe)

Die Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungssuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schon die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.